

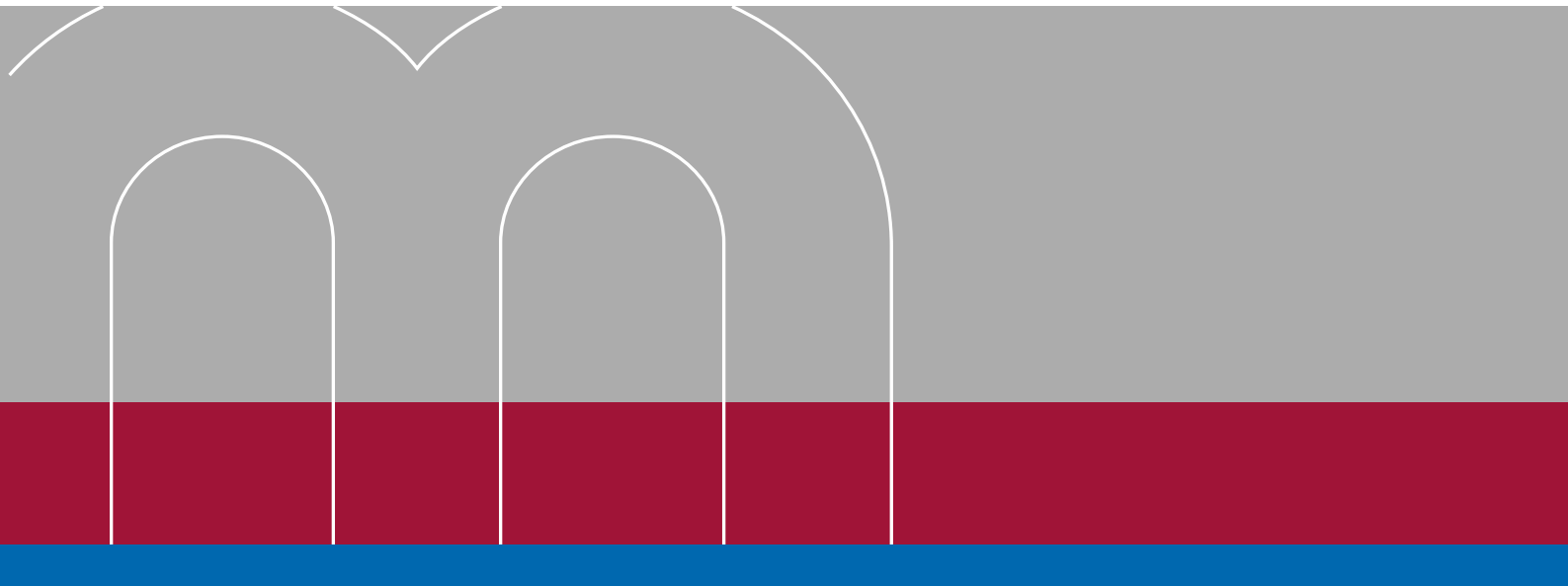
Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe
Berlin|Brandenburg

bdeu
Energie. Wasser. Leben.

Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der Stadtwerke Flensburg GmbH

Beiblatt zur TAB NS Nord 2012



Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Heidenkampsweg 99

20097 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

info@bdew-bb.de

www.bdew-bb.de

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Kontaktdaten	4
3 Anwendungshinweise	5
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung	5
3.3 Steuerungen und Schaltungen	6
3.4 Planungsbeispiele	6
4 Anmerkungen	7

1 Vorwort

(1) Die TAB NS Nord 2012 bestehen neben dem Textteil der Abschnitte 1 bis 13 und dem Bildteil in Anhang A, des Weiteren aus dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt zu den TAB. Der Bildteil ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.

(2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen in Anhang A 3 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele in Anhang A 4 der TAB NS Nord 2012 beim Netzbetreiber angewendet werden.

(3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „✕“ gekennzeichnet.

(4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.

(5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „...“ gekennzeichnet.

2 Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stadtwerke Flensburg GmbH
Batteriestraße 48
24939 Flensburg
Tel.: 0461 / 487 - 0
Fax: 0461 / 487 - 1660

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Stadtwerke Flensburg GmbH
Jochen Niedermeyer
Batteriestraße 48
24939 Flensburg
Tel.: 0461 / 487 - 1283
Fax: 0461 / 487 - 1660
E-Mail: jochen.niedermeyer@stadtwerke-flensburg.de

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: 0461 / 487 - 1010

3 Anwendungshinweise

3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.1, der TAB NS Nord 2012.


Seite	S. 29							S. 30				
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.11	B 1.12	B 1.13	B 1.14	B 1.21	B 1.22	B 1.23	B 1.24	B 1.25
Anwendungshinweis	x	x	x	...	...	...	...	x	x	x	x	x






Seite	S. 31			S. 32			S. 33		S. 34		S. 35	
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.11	B 2.12	B 2.13	B 2.21	B 2.22	B 2.31	B 2.32	B 2.41	B 2.42
Anwendungshinweis	x	x	x	...	...	...	x	x	x	x	...	x

3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.2, der TAB NS Nord.

Seite	S. 36		S. 37			S. 38	
Bezeichnung	A 1.01	A 1.02	A 2.01	A 2.02	A 2.03	A 2.04	A 2.05
Anwendungshinweis	...	...	...	...	...	x	x

Seite	S. 39					S. 40				S. 41
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02	B 3.03	B 3.04	B 3.05	B 3.06	B 3.07	B 3.08	B 3.09	B 3.10
Anwendungshinweis	x	x	...	x	x	...	x	x	...	

Seite	S. 42		S. 43	S. 44	S. 45			S. 46		S. 47	S. 48	S. 49	
Bezeichnung	B 3.21	B 3.22	B 3.23	B 3.24	B 3.31	B 3.32	B 3.33	B 3.41	B 3.42	B 3.51	B 3.61	B 3.71	B 3.72
Anwendungshinweis					x	x	...	...	...	x	x	x	

3.3 Steuerungen und Schaltungen




(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang A 4, Abschnitt A 4.1, auf den Seiten 50 und 51 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 50			S. 51			
Bezeichnung	S 1.01	S 1.02	S 1.03	S 2.01	S 2.02	S 2.03	S 3.01
Anwendungshinweis	x	...	...	x	...	...	...


3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang A 4, Abschnitt A 4.2, auf den Seiten 52 bis 65 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 52		S. 53		S. 54		S. 55		S. 56
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02	P 1.03	P 1.04	P 1.05	P 1.06	P 1.07	P 1.08	P 1.09
Anwendungshinweis	x	...	x	...	x	...	x	...	...

Seite	S. 57		S. 58	S. 59	S. 60		S. 61	S. 62	S. 63	S. 64	S. 64
Bezeichnung	P 2.01	P 2.02	P 3.01	P 4.01	P 4.02	P 4.03	P 4.04	P 4.05	P 5.01	P 6.01	P 6.02
Anwendungshinweis		x	...	...	...	...

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
-  nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

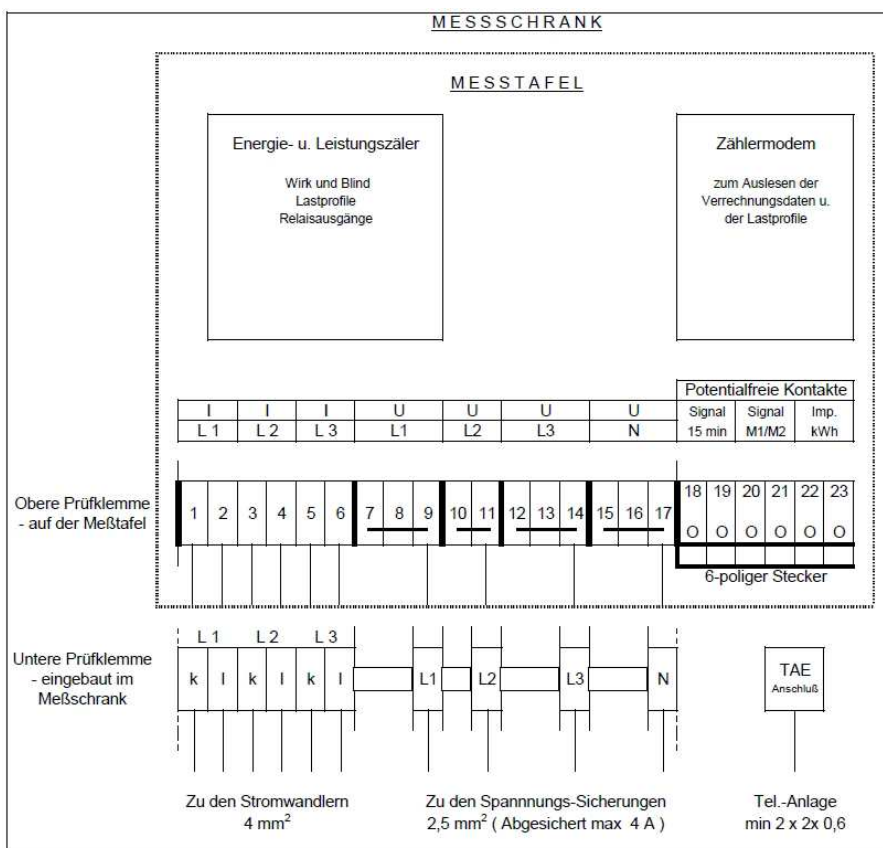
4 Anmerkungen

(1) Verfahren zur Kennzeichnung der Zählerplätze nach Abschnitt 7.1 der TAB NS Nord 2012:
Im Netzgebiet der Stadtwerke Flensburg GmbH soll das Verfahren A (S. 15) angewandt werden.

(2) Verwendung von Zählerwechseltafeln im Anhang A 3.2.1 und A 3.2.2 der TAB NS Nord 2012:
Im Netzgebiet der Stadtwerke Flensburg GmbH werden Wechseltafeln nur

- a) im NS-Netz bei der Verwendung von Impulsübergaberelais
- b) im MS-Netz bei allen Messungen

angewandt. Hierfür ist nur das Deppe Zählerschranksystem E 700/400 D1 (700 x 400 x 225 mm) mit oberer und unterer Prüfklemme wie abgebildet zugelassen. Hierzu der Prüfklemmenplan:



(3) Bohrungsabstand für Wandler im Anhang A 3.2.2 der TAB NS Nord 2012:

Wandlerstrom < 750 A: Bohrungsabstand 130 mm, Durchmesser 12 mm

Wandlerstrom > 750 A: Bohrungsabstand Innen 90 mm / Außen 160 mm, Durchmesser 12 mm